



Perspektivwechsel

Stadtgrün mit anderen Augen sehen: Erfahrungsaustausch Städtebauförderung
11. Mai 2022, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr, online



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

Foto: © Evannovostro Adobe-Stock

DER BLICK AUS WIRTSCHAFT UND TECHNIK

Rechnen wir doch mal grün

Prof. Dr. Nicole Pfoser

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser ist Architektin und Master der Landschaftsarchitektur sowie Professorin für Objektplanung, Studiendekanin des Studiengangs Landschaftsarchitektur und Prodekanin Lehre an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen-Geislingen.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind nachhaltiges Entwerfen und Bauen, Bauwerksbegrünung sowie deren Auswirkung auf Gebäude und Stadt. Sie hat an der Technischen Universität Darmstadt promoviert zum Thema "Fassade und Pflanze – Potenziale einer neuen Fassadengestaltung". In zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen vermittelt sie Wissen über Beachtenswertes zu Dach- und Fassadenbegrünungen, Anwendungstechniken, Kosten-Nutzen-Betrachtungen und zu vielen weiteren Details zum Klimaschutz durch Gebäudebegrünung.

Sie ist stellvertretende Direktorin des Instituts für Stadt und Immobilie (ISI) sowie stellvertretende Institutsleiterin der Akademie für Landschaftsbau und Vegetationsplanung (avela) der HfWU.

Kontakt:

<https://www.hfwu.de/nicole-pfoser/>

Literaturhinweise:

Gebäude Begrünung Energie - Potenziale und Wechselwirkungen

www.baufachinformation.de/literatur/tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/5587/Gebäude-Begrünung-Energie/2013109006683

Gebäude Begrünung Energie - Potenziale und Wechselwirkungen

<https://shop.fll.de/de/gebaude-begrunung-energie-potenziale-und-wechselwirkungen.html>

Fassade und Pflanze - Potenziale einer neuen Fassadengestaltung

<https://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/5587/>

Vertikale Begrünung - Fachbibliothek grün

www.ulmer.de/usd-5764102/vertikalebegrueung-.html

Auf die Dächer - Fertig - Grün!

<https://www.hamburg.de/gruendach-hamburg/10603556/leitfaden/>

Fassadenbegrünungsrichtlinien

<https://shop.fll.de/de/fassadenbegrueungsrichtlinien-richtlinien-fuer-die-planung-bau-und-instandhaltung-von-fassadenbegrueungen-2018-broschuere.html>

DER KREATIVE BLICK

Natural Based Solutions – eine kulturelle Praxis auf kommunaler Ebene

Dipl.-Ing. Hannes Schwertfeger, Bureau Baubotanik, Stuttgart

Die Arbeit des Bureau Baubotanik fokussiert sich auf die Konzeption von grünen Infrastrukturen als performative Vorstellungsräume. Baubotanik ist eine pflanzenbasierte Architektur. Ihr Design ist organisch. Jedes baubotanisch konzipierte und umgesetzte Projekt ist das Ergebnis eines fortlaufenden Prozesses, der ökologische, soziale, kulturelle, technische und politische Anforderungen miteinander verbindet.

Dipl. Ing. Hannes Schwertfeger studierte Architektur in Kassel, Delft, Mexiko-Stadt und Stuttgart. Er ist Research-Fellow der Fundação Getúlio Vargas (fgv) – der ältesten Wirtschaftshochschule von Brasilien – und Alumnus des Ev. Studienwerk Villigst. Er war Forschungsassistent am Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen (IGMA) an der Universität Stuttgart und leitet mit Oliver Storz seit 2010 das Bureau Baubotanik.

Kontakt und Informationen:

<https://www.bureau-baubotanik.de/news.297>

DER BLICK VON DER WURZEL

Grüne Lunge für die Stadt – die Erschließung der Vertikale: Erfahrungen aus der Praxis

Jonathan Müller, Architekt M.A. Helix Pflanzensysteme GmbH, Kornwestheim

Bei Helix in Kornwestheim passiert im Kleinen das, was Konzerne mit Inkubatoren versuchen: Innovation aus sich selbst heraus entwickeln. Der Traditionsbetrieb wird von Gartenbaumeistern in dritter Generation geführt. Vor Generationen wurde noch Gemüse angebaut, um nach dem Zweiten Weltkrieg über die Runden zu kommen, später wurden Primeln gezüchtet und Flächen statt mit Rasen mit Efeu oder Immergrün bedeckt. Heute ist das Unternehmen an mehreren europäischen Forschungsprojekten beteiligt.

Als Architekt und Geschäftsführer der Helix Pflanzensysteme GmbH setzt sich Jonathan Müller für grüne Architektur ein. Er verfolgt das Ziel, dass Vegetation an Gebäuden ein essentieller Baustein zukunftsfähiger Bauvorhaben sein wird, um urbane Zentren zu kühlen und resilienter für die Auswirkungen des Klimawandels zu machen. Mit seinem Vater zusammen hat er aus einem schwäbischen Gartenbaubetrieb eine Art Labor für Stadtgrün gemacht.

Kontakt und Informationen:

<https://www.helix-pflanzen.de/pflanzensysteme>